



Ecuador

Gruppenreise Viva Ecuador

Ecuador Rundreise von Quito nach Guayaquil

Highlights

- Kolonialstädte Quito und Cuenca
- Kraterseen im Norden
- Bunte Märkte von Otavalo und Saquisilí
- Heiße Quellen in den Anden
- Abenteuer im Regenwald
- Malerisches Städtchen Baños
- Verlängerung: Pazifikküste oder Galapagos-Inseln

Informationen

Diese Kleingruppenreise nach Ecuador, ins Land mit der größten Artenvielfalt pro m², ist außergewöhnlich schön! Erleben Sie bei dieser vielfältigen Gruppenreise, gemeinsam mit den anderen Reiseteilnehmern die bekannten Highlights Ecuadors Quito, Cuenca, die Straße der Vulkane, den größte Indio-Markt in Otavalo und Regenwald. Am Ende der Reise können Sie zwischen einem Aufenthalt an der Pazifikküste oder einem Aufenthalt auf den faszinierenden Galapagos-Inseln wählen.

Inklusivleistungen

- Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels der landestypischen Mittelklasse inkl. Frühstück
- 3 Übernachtungen in einer Regenwaldlodge inkl. Vollpension
- Eintritte und Ausflüge gemäß Programm
- Alle Transporte im privaten Kleinbus
- Deutschsprachige Reiseleitung
- CO2 Kompensation für die Rundreise mit dem lokalen Partner vor Ort
- Beitrag zum Projekt Refugio de los Suenos
- Infopaket für Reisen nach Ecuador

Exklusivleistungen

- Flug Frankfurt - Quito//Guayaquil - Frankfurt (ca. 1.000 Euro pro Person)
- Flughafensteuer
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder und Getränke
- Andere Serviceleistungen, die nicht im Programm vermerkt sind
- Persönliche Reiseversicherungen

Hinweise

Visum: Besucher mit deutscher, österreichischer und Schweizer Staatsangehörigkeit brauchen für Ecuador kein Visum, wenn sie nicht länger als 90 Tage im Land bleiben. Der Reisepass sollte nach Abschluss der Reise lediglich noch 6 Monate gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als diese besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Impfempfehlungen: Polio-, Tetanus- und Diphtherie, evt. Typhus-, Hepatitisimpfung und Malariaprophylaxe



Reise nur für mobile Reisende (ohne eingeschränkte Mobilität)

Hinweis zur Mindestteilnehmerzahl:

Alle Reisen können als Privatreise zum Wunschtermin durchgeführt werden, ohne dass eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot. Bei unseren Gruppenreisen ist eine Mindestteilnehmerzahl notwendig und wir erteilen Ihnen gerne Auskunft ab 3 Monate vor Reisebeginn über den aktuellen Buchungsstand. Sollte die Mindestteilnehmerzahl bis 35 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht sein, behalten wir uns das Recht vor, die Reise abzusagen. Um Ihnen größtmögliche Planungssicherheit zu geben, erhalten Sie rechtzeitig ein Alternativangebot zu welchen Bedingungen die Reise trotzdem durchgeführt werden kann.

Die Mindestteilnehmerzahl der Gruppenreise beläuft sich auf 6 Personen!

Hinweis zur Kompensierung Ihrer Flugemissionen:

Bei Ihrem Flug von Deutschland nach Ecuador entsteht ein klimarelevanter Emissionsausstoß von **ca. 6.570 kg p.P.** Mit einem freiwilligen >> atmosfair-Beitrag von 153 € p. P. können Sie Klimaschutzprojekte unterstützen und somit Ihre Emissionen kompensieren.

Bitte kreuzen Sie auf der Buchungsbestätigung das Feld "Klimaschutzpartner: atmosfair-Beitrag" an, wenn Sie aktiv die Kompensierung der Flugemissionen unterstützen möchten!

Tag 1: Ankunft in Quito

Willkommen in Ecuador! Sie werden vom Flughafen von Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter abgeholt und ins Hotel im Herzen der Altstadt Quitos gebracht, die 1978 als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde. Das Hotel ist nahe dem Präsidentenpalast und dem Platz der Unabhängigkeit (Plaza de la Independencia) und umgeben von Kirchen, Museen und Denkmälern. Es ist in einem schönen kolonialen Gebäude mit einem ruhigen, überdachten Innenhof untergebracht.

Übernachtung: Hotel Vieja Cuba



;

Tag 2: Quito Stadtbesichtigung

Heute lernen Sie das historische Zentrum von Quito, die größte und am besten erhaltene Altstadt Lateinamerikas und UNESCO Weltkulturerbe seit 1978, bei einer halbtägigen Stadtführung näher kennen. Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen die Höhepunkte des kolonialen Quitos mit seinen Kirchen, historischen Gebäuden und Denkmälern. Auf dem Rundgang besuchen Sie einige der ältesten Kirchen Amerikas wie "El Sagrario" und "La Compañía". Außerdem lernen Sie die Plätze Santo Domingo, La Merced und San Francisco kennen. Auf dem Hügel „El Panecillo“ sehen Sie die geflügelte Jungfrau und haben einen faszinierenden Blick über Quito.

Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung um durch die engen Gassen zu schlendern, vielleicht das Treiben auf einem lokalen Markt zu beobachten. Oder auch mit beiden Beinen in beiden Hemisphären zu stehen - bei einem Besuch zur Äquatorlinie!

Am Abend treffen Sie sich mit der Gruppe und genießen zusammen ein Willkommens-Abendessen und lassen somit den ersten Tag in Ecuador ausklingen.



;

Tag 3: Fahrt in die Imbabura Provinz

Sie verabschieden sich von der Hauptstadt Ecuadors und fahren in den Norden, nach Otavalo. Es erwartet Sie eine Landschaft aus Kraterlagunen, Kakteen und kleinen Bergdörfern – sicherlich ein wunderbarer Kontrast zu den letzten Tagen in der Metropole Quito.

Übernachtung: Hotel Acoma

Verpflegung: Frühstück



Tag 4: Markttag in Otavalo - Ausflug zur Lagune Cuicocha

Das Handwerk und die Musik der Otavaleños sind weltweit bekannt. Auch wenn der Markt teilweise sehr touristisch erscheint, gehen hier auch viele Einheimische einkaufen. Außer dem Marktspektakel mit vielen Souvenirs, sollten Sie sich auch den Tiermarkt sowie den Lebensmittelmarkt ansehen! Nachmittags können Sie zur schönen Lagune Cuicocha (Meerschweinchenlagune) fahren. Ein kleiner Spaziergang entlang des Kratersees ist möglich, aber gerade am Anfang der Reise kann sich die Höhe bemerkbar machen. Die kleine Stadt Cotacachi ist ebenfalls sehr schön und bekannt wegen ihrer Lederprodukte. Außerdem wurde hier der erste indigena (indio) Bürgermeister Ecuadors gewählt.



Tag 5: Fahrt in den Nebelwald über das Denkmal Mitad del Mundo

Auf dem Weg von Otavalo nach Mindo haben Sie die Möglichkeit beim Denkmal Mitad del Mundo vorbeizuschauen und zum Beispiel anhand von Experimenten zu beweisen, dass Sie sich direkt auf dem Äquator befinden. Sie kommen außerdem an riesigen Gewächshäusern für die Rosenzucht vorbei und können den Blick auf die wunderschöne Landschaft genießen.



Tag 6: Wanderungen und Ausflüge in den Nebelwald

Am besten Sie begeben sich noch vor dem Sonnenaufgang auf eine Erkundung durch den Nebelwald, um mit zu bekommen, wie der Nebelwald mit seinen Bewohnern zum Leben erwacht. Nach dem Frühstück werden Sie zum Beispiel das Schmetterlingshaus besuchen oder nehmen an einer der zahlreichen geführten Touren teil, die dieser wunderschöne Landstrich anzubieten hat.

Wie wäre es etwa mit einer Canopy-Tour durch den Nebelwald oder Sie begeben sich ins Wasser und lassen sich

von Schlauchreifen („Tubing“) auf dem Wasser treiben (Eintritt zu Aktivitäten nicht inbegriffen).



;

Tag 7: Fahrt zum Nationalpark Cotopaxi

Die heutige Fahrt führt Sie zum größten Nationalpark des Landes und einem der größten Vulkane der Erde, dem Cotopaxi. Dieser Landstrich ist sehr vielfältig: vom kargen Bodenbewuchs bis zur vielfältigen Parámo-Landschaft, hier kommen vor allem Botanik-Interessierte, Naturliebhaber, Wanderer und Mountainbiker auf ihre Kosten.



;

Tag 8: Wanderung im Nationalpark Cotopaxi

Am Morgen stärken Sie sich bei einem leckeren Frühstück in der gemütlichen Lodge für Ihren heutigen Ausflug. Sie besuchen heute den Nationalpark Cotopaxi und die Lagune Limpiopungo, an der seltene Wasservögel des Paramos sowie Wildpferde beheimatet sind. Wenn das Wetter gut ist, können Sie einen tollen Ausblick auf einige umliegende Vulkane genießen.



;

Tag 9: Fahrt nach Papallacta und in den Regenwald

Am Morgen fahren Sie nach Papallacta, den heißen Quellen mitten in den Anden! Sie können sich in den unterschiedlich warmen Becken entspannen und dabei an schönen Tagen schneebedeckte Vulkangipfel des Antisana sehen. Von Papallacta geht es relativ schnell bergab in den Regenwald. Über Baeza fahren Sie nach Ahuano und setzen von dort mit dem Kanu zur Lodge über. Nach der Fahrt können Sie eine Weile in den einfachen Hütten entspannen, die in einem rustikalen traditionellen Stil gebaut sind. Die Hütten sind umgeben von Gärten voller faszinierender Regenwaldpflanzen. Ein leckeres Abendessen wird in gemütlicher Atmosphäre serviert. Danach besprechen Sie das Programm der nächsten Tage mit dem lokalen Guide.

***Bitte beachten Sie, dass diese Gegend noch zum Randgebiet des Regenwaldes gehört und es daher nicht viele große Tiere in freier Wildbahn zu sehen gibt.**



;

Tag 10: Ausflüge in den Regenwald

Es gibt die Möglichkeit, Wanderungen im Regenwald zu unternehmen, mit dem Kanu zu fahren, lokale Gemeinden zu besuchen, Gold zu schürfen oder das Schießen mit dem Blasrohr zu üben.



;

Tag 11: Besuch der Auffangstation AmaZoonico

Mit dem Kanu fahren Sie zum Beispiel zur Tierauffangstation. Unterschiedlichste Vogel- und Affenarten können Sie aus der Nähe beobachten und sich von den freiwilligen Helfern aus aller Welt etwas zur Philosophie der Auffangstation erklären lassen. Danach können Sie noch eine spannende Wanderung durch den Regenwald machen und dabei unter anderem riesige Kapok-Bäume und winzige Blattschneideameisen kennenlernen. In der Lodge können Sie gemütlich auf dem Balkon sitzen und entspannen.



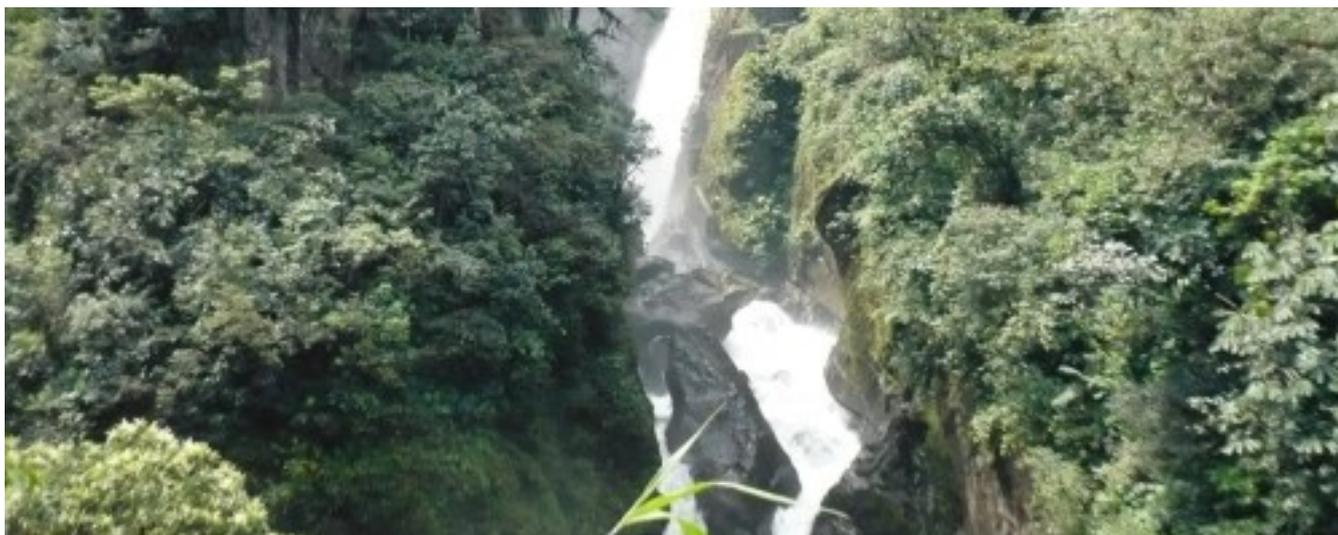
Stand 25.04.2024

;

Tag 12: Fahrt durch die Pastaza Schlucht - Baños

Heute geht es vom Regenwald nach Baños. Auf dem Weg können Sie mehrmals anhalten und Fotos machen. Da Sie durch die Pastaza-Schlucht fahren, besuchen Sie den größten Wasserfall auf der Strecke, den 'Pailón del

Diablo'. Außerdem kann es abenteuerlich werden, wenn Sie mit einer Seilbahn über eine Schlucht fahren.



Tag 13: Baños

Baños ist ein kleines Städtchen, das bekannt ist für seine Thermalbäder und eine spezielle Süßigkeit (melcocha). Diese Zuckermasse wird in theatralischen Gestiken geformt, indem sie mehrmals über einen Haken am Türrahmen geschmissen wird. Die Atmosphäre ist entspannt, das Klima ideal und der tropische Regenwald im Osten Ecuadors nur ein paar Kilometer entfernt! Ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und um einen aktiven Vulkan, den Tungurahua, in Aktion zu sehen.



Stand 25.04.2024

Tag 14: Besuch des Naturreservats Chimborazo und Fahrt nach Guamote

Sie besuchen heute das Naturreservat Chimborazo. Der Vulkan Chimborazo ist mit 6.310 m der höchste Berg Ecuadors.

Er wurde eine Zeit lang als ‚Das Dach der Welt‘ bezeichnet, da sein höchster Gipfel durch die Erdkugelausbeulung im Äquatorbereich weiter vom Erdmittelpunkt entfernt ist als der 8.848 m hohe Mount Everest. Alexander von Humboldt stellte im Jahre 1802 einen Höhenrekord am Chimborazo auf. Bis dahin und noch 84 Jahre später war niemand bis auf eine Höhe von ca. 5.900 m aufgestiegen. Bis zur ersten Schutzhütte auf 4.800 m fahren Sie mit dem Auto. Wenn Sie sich fit fühlen, können Sie nach einer kurzen Akklimatisation bis zur zweiten Schutzhütte wandern (ca. 45 Minuten). Diese liegt allerdings auf 5000 m, und Sie werden merken, wie dünn die Luft hier oben ist. Am Nachmittag kommen Sie in dem Dorf Guamote an. Es ist ein typisches kleines Andendorf mit 5000 Einwohnern und ist jeden Donnerstag Schauplatz eines authentischen Marktes.



;

Tag 15: Wanderung Alausí, Besuch der Inkaruinen, Cuenca

Am Vormittag lernen Sie auf einer geführten Wanderung die herrliche Umgebung der hübschen Kleinstadt Alausí kennen. Auf dem Weg von Alausí nach Cuenca kommen Sie an Ingapirca vorbei, der größten Inkaruinenstätte Ecuadors. Sie können eine Pause machen, um mehr über die Inkas und ihre Lebensweise zu erfahren. In Cuenca werden Sie in einem Hotel im historischen Zentrum übernachten.



;

Tag 16: City Tour Weltkulturerbestadt Cuenca

Den Vormittag nutzen Sie zur Erkundung der wunderschönen Altstadt Cuencas. Bei einer Stadtführung besuchen Sie unter anderem die beeindruckende „neue“ Kathedrale mit ihren markanten Kuppeln, den Hauptplatz der Stadt Parque Calderon und Cuencas ältestes Stadtviertel, Barranco.

Der Nachmittag kann frei gestaltet werden. Für Kunsthandwerk und Panama-Hüte (die eigentlich aus Ecuador kommen), gibt es gute Adressen in Cuenca.



Tag 17: Fahrt nach Guayaquil

Heute geht die Fahrt in die Küstenmetropole Guayaquil. Auf dem Weg kommen Sie an Bananen-, Reis- und Kaffeeplantagen vorbei und es gibt am Straßenrand überall frische Orangen, Mangos, Wassermelonen und Mandarinen zu kaufen.

In Guayaquil werden Sie bereits im Hotel erwartet, das im touristischen Zentrum in der Nähe der Kathedrale und des Leguan-Parks liegt (ca. 300 Leguane bewegen sich dort frei auf den Wegen und schlafen in den Bäumen).

Der Malecon 2000 ist die weitläufige Promenade mit Monumenten, Museen, Gärten, Springbrunnen, Einkaufszentren, Restaurants, Bars und Aussichtspunkten. Ein besonders schöner Teil Guayaquils ist ‚Las Peñas‘, das erste, romantisch auf einem Berg gelegene Wohnviertel der Altstadt, von dem aus man eine fantastische Aussicht hat.



;

Tag 18: Transfer zum Flughafen

Frühstück im Hotel. Transfer zum internationalen Flughafen „Jose Olmedo“ für Ihren internationalen Flug oder Verlängerung auf den Galapagos Inseln.

Tag 19: Ankunft in Europa

Optionen und Pakete

Verlängerung Option Galapagos / pro Person 1.690 €

Termine und Preise

05.06 - 23.06.24	19 Tage	2.810 €
11.09 - 29.09.24	19 Tage	2.810 €
06.11 - 24.11.24	19 Tage	2.810 €

Stand 25.04.2024

Änderungen vorbehalten